

Prof. Manfred Spitzer klärt in seinen Vorträgen unter anderem über die häufigen Schäden der Smartphonennutzung bei Kindern auf. In Südkorea, wo die meisten Smartphones herkommen, zeigt sich schon bei 95 % aller Jugendlichen Kurzsichtigkeit, in China bei 80 % und in Europa bei 30 - 50 %, mit stark steigender Tendenz.

Prof. Spitzer dazu: „**Man soll die Gehirnentwicklung, wie auch die Augenentwicklung nicht durch digitale Medien, die die Entwicklung masslos stören, beeinträchtigen.**“ Würden Eltern ihren Kindern leichtsinnigerweise ein Smartphone kaufen, wenn sie dies wüssten? In der Öffentlichkeit werden diese Tatsachen immer noch verschwiegen und allzu einseitig auf die positiven Vorteile eines Smartphones hingewiesen.

In der Schweiz trägt jedes dritte Kind bei Schuleintritt eine Brille.